Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

7.2.1876 (No. 37)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Montag den 7. Februar 1876.

2.2.

Karlsruher Protestantenverein.

Der siebente der diesjährigen öffentlichen Vorträge findet **Montag** den 6. d. M., Abends 6 Uhr, im großen Eintrachtssaale statt. Stadtpfarrer **Hönig** von Heidelberg wird über

Die alte und moderne Weltanschauung

sprechen. — Am Eingang des Saales sind Büchsen für freiwillige Gaben aufgestellt und eine Liste zur Einzeichnung neuer Vereinsmitglieder.

Karlsruhe, den 4. Februar 1876. **Der Vorstand.**

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Montag den 7. d. findet Uebung bei Herrn Dr. von Corval im Realgymnasium (Fachzeichnen-Saal) statt. Anfang 8 Uhr.

Karlsruhe, den 5. Februar 1876. **Das Commando.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 8. Februar 1876,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

versteigere ich gegen Baarzahlung,

Vormittags 9 Uhr beginnend:

2 tannene hübsche Bettladen mit gedrehten Füßen, 1 Chaise-longue, 1 Roßhaarkanapee 2 einthürige Kästen, 2 Pfeilerkommode, 2 Tische, 2 Nachttische, 1 Hockerle, 1 Waschtisch, 1 Eckkästchen, Federbetten, 1 Matratze, 2 rothe Tischdecken, 4 Piquédecken, 9 neue Teppiche, **Frauen- und Herrenkleider,** worunter ein gut erhaltener Frauenpelzmantel, 16 Paar Kinderfilzschuhe, 2 gestrickte und 1 gehäkelte Bettdecke, gestickte Wollbettdecken, 2 Meerschaumköpfe mit Silberbeschlög, 2 große bad. Fahnen mit Stangen, 1 Porphyr-Reibstein mit Reiber, **2 große Hausleitern,** 9 schwere, eichene Gartenbanksitze, Glas und Porzellan, 12 Paar neue Tuch- und Zeughosen und allerlei Gegenstände, **Rester von Wollstoffen für Kinder- und Damenkleider, Mäntel und Halstücher, neue Schuhe und Stiefel,** 1 mittelgroßer eiserner Herd (noch sehr gut erhalten).

Nachmittags 2 Uhr:

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn **Sagrodsky:**

Kleider, Stiefel, Leibweißzeug, 1 silberne Uhr, 1 Wecker, 1 seidenen Schirm, Stöcke, 1 Theemaschine, 1 Erdöllampe, 1 Revolver und sonstige Gegenstände,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Pferde-Versteigerung.

3.3. Am **Mittwoch den 9. Februar d. J.,** Vormittags 11 Uhr, versteigern wir:

einen Fuchs-Wallachen, 6 Jahre alt, und
eine Braunstute, ebenfalls 6 Jahre alt,

beide fehlerfrei und ausgezeichnet im Zuge.

Karlsruhe, den 31. Januar 1876.

Großh. Obstbauschule.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Dienstag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, anberaumt gewesene Versteigerung des Bauplatzes Kriegsstraße Nr. 80 wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1876.

Der Großh. Notar: **C. Philippi.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 7. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 tannener Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaltisch, 4 Rohrsessel, 2 Nachttische und 1 Spiegel;
2) 1 Chiffonniere, 3 Bettladen mit Rost und 2 Seegrasmatratzen, 1 Deckbett und 2 Kissen, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Ovaltisch, 2 Nachttische, 1 Kommode, 3 Rohrsessel, 2 Spiegel, 2 Strohsessel;
3) 50 Stück tannene Dielen;
4) 2 Gesindebetten.

Karlsruhe, den 6. Februar 1876.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Gantmasse des Bierbrauers Jakob Schempf in Rüppurr wird nachbeschriebene Liegenschaft am

Freitag den 11. Februar 1876,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 180.

Eine zweistöckige Behausung mit neu erbauter Bierbrauerei und Küferwerkstätte, nebst Scheuer und Stallung, mit 5 Are 9 Meter Hofraithe und 12 Are 52 Meter Gartenland, unten im Ort Rüppurr, neben Ernst Gottlieb Conrath und Christof Fischer, an der Landstraße gelegen, vornen auf die Landstraße und hinten auf die Alb stoßend.

Schätzungspreis . . . . . 8600 M.

Mühlburg, den 10. Januar 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Friedrichsplatz 5 ist auf 23. April eine Wohnung im Seitenbau an eine stille, kleine Familie zu vermiethen. Näheres im 4. Stock, die vordere Stiege.

* Kriegsstraße 122 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

— Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

4.2. Waldstraße 36, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov nebst Küche, Keller, Speicher und Mansarde auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 27.

— Werderstraße 20 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

*2.2. Zähringerstraße 53 ist in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine kleine, stille Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Das Haus Kriegsstraße 70, bestehend aus Souterrain mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer ꝛc., erster und zweiter Stock mit zusammen neun Zimmern, Keller- und Speicher-Räumlichkeiten, Gas- und Wasserleitung, Speiseaufzug, sowie Gärtchen und Hofraum, ist auf 23. April zu vermiethen.

Rheinische Baugesellschaft.

2.2. Kleine Herrenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermiethen.

— Eine Parterrewohnung von 5–7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten ist Waldhornstraße 13 auf 23. April zu vermiethen. Nach Wunsch kann Pferdestall für 3 Pferde und Remise dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermiethen: Herrenstraße 54, 3. Stock.

Eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, wovon 5 nach der Straße liegen, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

*3.3. **Mühlburg.** Eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil am Garten, Waschküche und Holzstall; ferner im 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Garten und Waschküche. Zu erfragen in Karlsruhe, Kreuzstraße 20 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Langestraße 243 ist ein großes Mansardenzimmer billig zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock. — Daselbst wird ein Paar **Wellenpapageien** billig zu kaufen gesucht.

Ein **gut möblirtes Parterrezimmer,** mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 60.

3.3. Hirschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermiethen.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Luisenstraße 48, im untern Stock, ist eine Schlafstelle zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Stallung zu vermiethen.

3.3. **Eine schöne Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer, Heu- und Strohspeicher, ist sogleich zu vermiethen: Spitalstraße 45.**

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine ruhige, kleine Familie sucht auf den 23. April im westlichen Stadttheile eine Wohnung parterre oder im 1. Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Wasser- und Gasleitung erwünscht, um den Preis von 350 bis 400 fl. zu miethen. Gefällige Offerten beliebe man unter O. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 29 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges isr. Mädchen von guter Familie sucht sofort in einer kinderlosen oder sonst ruhigen Familie Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.6

Kapital-Gesuch.

Eine Nachhypotheke von **5000** bis **6000** Mark, zu 5 % verzinslich, wird von einem pünktlichen Zinszahler alsbald oder auf 23. April aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N.B.Nr. 3939 a. **Kapital-Gesuch.** Wer ein **Kapital** von **2000 Mark** auf ein **hiesiges** Haus an **pünktliche** Zinszahler **darzuleihen** willens ist, möge den **Verlagschein** einsehen auf dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Kellner,

ein junger angehender, kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten.
Restaurateur **Schüßler,**
3.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Zwei geübte **Strohnäherinnen**
werden für die Saison zu engagiren gesucht. Reise wird vergütet.
Hutfabrik von **A. Allstädt,**
3.3. **Heidelberg.**

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein gesitteter, junger Mann, welcher Lust hat, das Blechnerhandwerk gründlich zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann auf Ostern in meinem Geschäfte in die Lehre eintreten.
C. A. Kindler,
Langestraße 185.

Lehrling-Stelle offen

für einen mit guten Vorkenntnissen versehenen jungen Mann 3.1.
bei **A. Winter & Sohn.**

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für unser Material- und Farbwaaren-Geschäft en gros suchen wir einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
Fels & Cie.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau von Bulach sucht noch einige Kunden zum Waschen. Zu erfragen in der Brauerei Stephan im 3. Stock.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor Sonntag den 30. Januar ein **katholisches Gebetbuch** (Nachfolge Christi) vor der Wohnung des Meßners Zirck. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Zirck abzugeben.

* Mittwoch Abend wurde Ecke der Stephanien- und Karlsstraße eine dunkle **Ledertasche** gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr Stephanienstraße 9 im 2. Stock abzuholen.

Entflogener Kanarienvogel.

2.2. Gestern (Samstag) zwischen 8 und 9 Uhr entflog aus der Kreuzstraße 9 im 3. Stock ein hellgelber Kanarienvogel. Es wird um gefällige Zurückgabe gegen Belohnung hiermit freundlich gebeten.

Verkaufsanzeige.

*2.2. Hirschstraße 34 sind sehr schöne **Kanarienvögel,** Hahnen und Hennen, zu verkaufen.

3.3. Mehrere Roßhaar- und Seegrasmatratzen, einige vollständige Federnbetten, ein runder Tisch und ein Schreibpult werden billig abgegeben.
F. Stumpf,
Rüppurrerstraße 32, früher 18.

Ankauf.

*2.2. Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt. Adressen nimmt entgegen
Julius Weinheimer,
55 Durlacherthorstraße 55.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Gründlichen Gesang-Unterricht

ertheilt eine musikalisch gebildete Dame. Herr Hofkapellmeister Kalliwoda, sowie Herr Musikalienhändler Schuster haben die Freundlichkeit, nähere Auskunft zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes. 6.5.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*3.1. Wer an den polytechnischen Verein betreffs des Stiftungsfestes noch Forderungen zu machen hat, wird aufgefordert, seine Rechnung bis längstens zum 15. Februar einzuliefern.

Gläubiger-Aufforderung.

Sollte **Einer** der **Gläubiger** des **E. Graves van der Smissen** mit **Einsendung** seiner **Rechnung** auf meinem Bureau (Karlsstraße 43) noch im **Rückstande** sein (?), wird **dieselbe** im Laufe des heutigen Tages noch **erwartet** von dessem
Bevollmächtigten:
J. Scharpf, Commissionär.

Vin de Champagne,

von Deutz u. Geldermann in Ay.
Transit-Lager zu Original-Preisen
bei **M. Back,** Weinhandlung,
3.3. Zähringerstrasse 92.

Condensirte Milch, condensirte Chocolade

mit Milch,

condensirten Kaffee

mit Milch
der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company in Cham,
Liebig's

ächt amerik. Fleischextract

in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd.-Töpfen,

Hoff'sches Malzextract, Hoff'sche Malz-Chocolade, Hoff'sche Malzbonbons,

Sämmtliches zu Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene
Schellfische
empfiehlt billigst
August Lösch,
3.2. Waldstraße.

Mayer's weißer Brust-Syrup.

Ein vorzügliches Genuß- und Hausmittel,
seiner außerordentlich günstigen Erfolge wegen seit 20 Jahren in hoher Gunst des P. T. Publikums; prämiirt in Paris 1867, ist nach wie vor nur ächt vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
Joh. W. Becker in Fredeburg.

Aechte ital. Maccaroni

das Pfund 50 Pfennige,
feine **Eiernudeln,** sowohl für Suppen als Gemüse, zu billigsten Preisen bei
N. J. Homburger,
2.1. Kronenstraße 50.

Frisch eingetroffene
Schellfische
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Marinirte Häringe,
1875er holländ. Häringe,
Milchner à 15 Pfennig,
und **Rogner à 10 Pfennig**
per Stück, **Sardellen** 2c. empfiehlt
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Tafelreis Ia	per Pfund	29	Pf.,
Bruchreis	„ „	20	„
Perlgerste Ia	„ „	29	„
„ **IIa**	„ „	26	„
feinsten Sago	„ „	29	„
grüne Kernen Ia	„ „	46	„
Kernengries	„ „	26	„

empfiehlt
N. J. Homburger,
2.1. Kronenstraße 50.

Karl Baschin,

Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sendung.
Zu beziehen in **Karlsruhe** von Herrn **Ferd. Schneider,** in **Mühlburg** von Hrn. **Heinrich Frey,** in **Offenburg** von Herrn **Ferd. Hölzlin** oder direct von **Karl Baschin.**
NB. Nur mit meinem Einwickelpapier und den drei Original-Etiquettes versehene Flaschen sind ächt. 3.1.

2.2. Zu **Frühjahrsstrümpfen** empfehlen wir
ächte englische Vigonie,
weiß und in neuen Melangen.
Weiß & Kölsch.

Vorzügliches
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Flaschenbier:
Extragebräu 20 Pf. | per Flasche
Winterbier 17 Pf. |
bei **H. Bürck,**
*2.2. Douglasstraße 24.

Rothe und weiße
Schminken,
Poudre de riz
in rosa und weiß,
Poudre brillant
in Gold, Silber und Diamant
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
6.5. Karl-Friedrichstraße 4.

Kernseifen:

	per Pfund
weiße Kernseife Ia	38 Pf.,
gelbe „	36 Pf.,
graumelirte Kernseife	31 Pf.,
braune Kattunseife	29 Pf.,
Soda	10 Pf.

bei **N. J. Homburger,**
2.1. Kronenstraße 50.

Gestickte Einsätze
für Herrenhemden
empfiehlt — durch neue Zusendung sortirt — **zu enorm billigen Preisen**
Gustav Oberst,
Wäschegeschäft,
4 Ritterstrasse 4.

Die neuesten
wollenen Tücher
haben wir in sehr großer Auswahl erhalten.
2.1. **Weiß & Kölsch.**

Hemden nach Maass
in solider Ausführung;
Fertige Hemden
in allen Sorten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Baumwollene Strumpflängen
— weiß, einfarbig und gereift —
aus den besten Garnen und in den modernsten Farbenzusammenstellungen angefertigt, empfehlen wir in großem Sortiment.
2.2. **Weiß & Kölsch.**

Fortgesetzter
Ausverkauf
von Kleiderstoffen.
Mein Lager von Kleiderstoffen für **Winter** und **Frühjahr** möchte in Kürze total räumen, weßwegen zu jedem **annehmbaren** Gebote solche abgebe.
N. L. Homburger,
6.2. Langestraße 211.

Die billigen **Handtücher** sind wieder in grosser Auswahl eingetroffen.
Gustav Oberst,
Leinwandhandlung,
4 Ritterstrasse 4.

Für Brautleute
übernimmt deren **vollständige** Mühewaltung bis zur **Heiraths-Erlaubniß „bei Amt"** das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Handschuhwascherei u. Färberei
nach neuster Wiener Methode in allen Farben und allen Ledergattungen bei
*2.2. **Stahl,** Langestraße 115.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei — Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Kunst-Wascherei
von Frau **Rothschild,** Waldstraße 87.
* **Tüll** und **Tarlatan,** sowie wollene und seidene Kleider werden gewaschen, geputzt und wie neu hergerichtet. Auch werden **Handschuhe** schön und geruchlos in kürzester Zeit gewaschen.

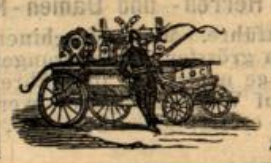
Handschuhwascherei.
* Blumenstraße 8, zweiter Stock, werden jeden Tag Militär-, dänische und Glacé-Handschuhe, wobei das Leder sehr weich erhalten wird, ohne Geruch gewaschen.

Blühende Pflanzen:
Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Primula, sowie verschiedene **Blattpflanzen** empfiehlt zu billigsten Preisen *3.2.
K. Hainmüller, Schützenstraße 42.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen 2c. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.
Auch wird über die Straße abgegeben. —

Philharmonischer Verein.
3.3. Heute **Montag den 7. Februar, Abends 7½ Uhr,**
Tanz-Unterhaltung
im **großen Museumssaale.**
Die Eintrittskarten werden Sonntag den 6. und Montag den 7. Februar, jeweils Nachmittags von 3—4 Uhr, im Vorzimmer des Museumssaales an die Vereinsmitglieder abgegeben.
Die Mitglieder werden gebeten, in der gleichen Zeit auch anzugeben, ob und mit wieviel Gedecken sie sich an dem Abendessen betheiligen.
NB. Die Gallerie bleibt geschlossen.
Der Vorstand.

Liederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
der Vorstand.



Spritzenmannschaft.
1. Comp.
Montag Abend zu Kamerad **Glaßner.**

Verkauf zurückgesetzter Artikel:
Marktplatz, früher Stein'sches Lokal.
Geöffnet Nachmittags 3—6 Uhr.
Viele **Wirthschafts-** und **Haushaltungsartikel** zu Ausnahmspreisen:
Messerwaaren: Bestecke, Taschenmesser, Schinkenmesser 2c.,
Biergläser und andere Glas-Gegenstände,
Porzellan, Steingut-Eimer, Waschgarnituren 2c.,
billige Pendules, Lampen, Leuchter 2c.,
Damengürtel, Leder- und andere Galanterie-Waaren. 3.2.

Corsetten
in jeder gewünschten Façon, mit gutem Stoff und starkem Fischbein elegant und dauerhaft gefertigt, bringe ich in bekannter Güte zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. — **Corsettmaschinen** jeder Art halte ich vorräthig und werden zu billigstem Preise abgegeben. — **Waschen** und **Repariren** von Corsetten wird bestens besorgt. — Mit der Versicherung guter und schneller Bedienung empfehle ich mich achtungsvollst
Christine Grieshaber, Corsettenmacherin,
2.2. Waldstraße 32a im Hinterhaus.

Fortsetzung des Ausverkaufs

des

Leinwand-, Gebild- und Wäsche-,

sowie

Weiß- und Strumpfwaaren-Lagers

von

M. Urbino.

Die vorräthigen Waaren bestehen in:

Leinwand, darunter noch ächtes Bielefelder Handgespinnst,
Handtücher und **Handtücherzeuge** am Stück,
Tischtücher ohne Servietten, } billigst,
Servietten ohne Tischtücher }
Servietten und **Tischtücher** in verschied. Qualitäten,
englische Weißwaaren, als: Batist, Jaconet, Cambrik ꝛc.,
Baumwolltücher,
fertige Damenwäsche, als: Hemden, Beinkleider ꝛc.,
Herrenhemden und
Herrenhemd-Einsätze,
Strumpfwaaren, als: Beinkleider, Jacken, Socken und Strümpfe ꝛc. in Wolle, Baumwolle und Seide, nur beste Qualitäten!

Aecht ostindische seidene Foulards, Reisedecken und Plaids,

sowie eine große Parthie **Batisttaschentücher** und **leinene Taschentücher** zu billigen Preisen

Um mit sämmtlichen Waaren so rasch als möglich zu räumen, werden dieselben billigst, theils weit unter dem Kostenpreise ausverkauft.

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.

Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Vorträge von Dr. A. C. Brehm.

Montag den 7. Februar im Logensaale

Zweiter Vortrag: Unsere Zugvögel unterwegs und in der Fremde.

Billets in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster und Abends an der Kasse.

Carlsruher Adressbuch für 1876

ist erschienen. Der Subscriptionspreis von 4 Mark erlischt am 1. März und tritt dann der Ladenpreis von 5 Mark ein.

2.2. **A. Bielefeld**'s Hofbuchhandlung.

Der

Auflage 4600. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4600.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Todesanzeige.

Mit tiefem Schmerz erfüllen wir die traurige Pflicht, den gestern Mittag 4 Uhr unerwartet schnell erfolgten Tod unseres lieben Sohnes

Ludwig Gustav

anzuzeigen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 5. Februar 1876.

Gustav Kachel.
Luise Kachel.

Sterbkassenverein für Bedienstete in Baden.

Einladung.

Zu der heute Abend 8 Uhr in der Restauration zum Strauß, Spitalstraße 45, stattfindenden Monatsversammlung lade ich sämmtliche Mitglieder des Bezirksvereins ein. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird erwartet, da der Rechenschaftsbericht vom vorigen Jahre verkündet und besprochen werden wird.

Karlsruhe, den 7. Februar 1876.

Der Bezirksvorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Februar. I. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Februar. **Theater in Baden. Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Februar.

Darmstädter Hof. Holz, Kaufm. von Hamburg. Siegel, Kfm v. Bingen. Kretz, Kfm. v. München.

Englischer Hof. Hegert, Kaufm. v. Wernigerode. Wezel v. Schlekker, Kfl. von Stuttgart. Chelle, Kfm. von Chemnitz. Engelhardt, Kaufm. v. Thorn Mosser, Kaufmann von Berlin. Frau Lesinsohn, Privat. von London. Gruber, Kaufmann von Kempten. Hammer, Kaufm. von Ulm. Merier, Kaufm. von Worms.

Erbprinzen. Frau Patchin m. Dienerschaft aus Amerika Baron v. Otterstedt m. Dienerschaft v. Baden. Baron v. Gemmingen, k. k. Rittmeister v. Neubronn. Frhr. v. Lamozon v. Freiburg. Gabriel, Kfm. v. Wien. Goldberger, Kfm. v. Erfurt. Elz Kfm. v München.

Grüner Hof. Kohler, Fabr. v. Hanau. Dreyfuß, Fabr. von Basel. Wolff, Fabr. von Colmar. Kromer, Mechaniker von Kehl. Tränkle, Fabr. von Waldkirch. Weil, Kfm. v Riegel. Müller, Ingr. u. Leoy, Kaufm. v. Mannheim. Wüst, Part. v. Worms. Greif, Kfm. v. Nördlingen. Veit, Part. v. Ravensburg. Vellmer, Kaufm. von Augsburg.

Hotel Große. Amschoff m. Frau a. d. Niederlanden. Künzle, Lieut. v. Rastatt. Neuhoff, Kaufm. von Plauen. Droßner, Kfm. v. Berlin. Kalisch m. Freunden v. London. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt Spitzbarth, Kaufm. v. Gmünd. Wolff, Kaufm. v. Hördten. Steinle u. Eib, Kfl. v. Hamburg. Kettermann, Kfm. v. Geritz. Goldmann, Kfm. v. Gießen. Dr. Brehm v. Berlin Kretschmar, Kfm. v. Lobschütz. Stern, Kfm. v. Mannheim. Kleemann, Kfm. v. Wurzen. Bischoff, Kfm. v. Frankfurt. Senn, Kfm. v. Todtnau. Birschel, Kfm. v. Loberich. Levie, Fabr. v. Hermsdorf. Luther, Kfm. v. Paris

Hotel Stoffleth. Lotz, Kaufmann von Gießen. Heutron, Kaufm. v. Swinemünde. Nowotny m. Frau von Frankfurt. Röhne, Kaufmann von. Emmendingen. Renner, Kaufm. von Neudorf. Paniel, Kaufm. von Baden Rohlider, Kaufm. von Mülheim. Boldenweck, Beamter von Wiesbaden. Butsch, Kfm. v. Spaichingen. Kaufmann, Kaufm. von Mannheim. Politz, Kaufm. von Cassel. Burger, Steuerperäquator von Wertheim. Ziegler, Kaufm von Mainz. Kellermann, Kaufm. v. Coblenz. Huber, Kaufm. von Schopfheim.

Rothes Haus. Benjard, Kaufm. v. Pforzheim. Koch, Kaufm. von Frankfurt. Schuhmacher, Kaufm v. Freiburg. Bold, Restaurateur v. Donaueschingen. Link, Kfm. v. Schwetzingen Hardtmann, Kfm. v Heilbronn. Grebs, Rent. v. Wien. Siegelhard, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Kfm. v. Nürnberg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.